

1 *AntragsstellerIn: Jusos Spandau*  
2

## 3 Die Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen: 4

### 5 **Eine Straßenbahn für Spandau** 6

7 Die Jusos Spandau fordern die Fraktion der SPD in der  
8 Bezirksverordnetenversammlung von Spandau auf, sich aktiv für die Planung und  
9 den Bau einer Straßenbahn im Bezirk Spandau einzusetzen.

10 Die Straßenbahn sollte in der ersten Ausbaustufe eine Verbindung zwischen dem  
11 Norden und Süden des Bezirks herstellen. Sie sollte im Bereich Hakenfelde/  
12 Wichernstraße beginnen und über die Wilhelmstadt zur Kreuzung Gatower Straße/  
13 Heerstraße führen. Dabei größtenteils dem Linienverlauf der Buslinie 136 folgen und  
14 diese langfristig ersetzen.  
15

#### 16 *Begründung:* 17

18 Spandau ist ein Bezirk, der bedingt durch die geschichtliche Entwicklung seinen  
19 „eigenen“ Stadtcharakter bewahren konnte. Dabei verlaufen durch den Bezirk drei  
20 Tangenten: die erste von Nord nach Süd dem Flussverlauf der Havel folgend, von  
21 Hakenfelde bis zur Heerstraße, die zweite von Falkensee kommend über den  
22 Falkenseer Platz kommend Richtung Siemensstadt und die dritte, die über die  
23 Heerstraße von Dalgow vorbei am Olympiastadion direkt in die Innenstadt führt. Der  
24 öffentliche Nahverkehr stützt sich im Bezirk weitgehend auf viele Buslinien, die  
25 größtenteils über die erwähnten Tangenten verkehren und fast alle diese Buslinien  
26 enden oder führen am Rathaus Spandau vorbei. Die meisten dieser Linien sind oft zu  
27 den Stoßzeiten derartig ausgelastet, dass Fahrgäste entweder nicht mitfahren  
28 können oder sich in einen überfüllten Bus hineindrängen müssen.

29 Dies ist ein Zustand, den die Jusos nicht mehr hinnehmen können und sich deshalb  
30 für den Bau einer Straßenbahn im Bereich des Bezirks Spandau einsetzen.

31 Durch den Bau und Betrieb einer oder mehrerer Straßenbahnlinien würden Buslinien  
32 ersetzt und die Effektivität des ÖPNV in Spandau deutlich verbessert werden.

33 Schon jetzt stecken Busse sehr oft in Staus und kommen unpünktlich. Eine  
34 Straßenbahn, die auf eigenem Gleiskörper fährt, wäre dabei nicht oder nur sehr  
35 gering vom jeweiligen Verkehrsaufkommen betroffen. Durch die höhere Kapazität  
36 von Straßenbahnzügen könnten mehr Fahrgäste befördert werden, durch die längere  
37 Exploitation von Straßenbahnzügen würden die Wartungskosten sinken und die  
38 Umwelt würde durch die Verringerung des Busverkehrs, und des damit verbundenen  
39 Schadstoffausstoßes, spürbar entlastet werden.